



**Tagungsort** Universität Zürich, Rämistrasse 69  
Hörsaal F 106

**Anreise** Tram ab Hauptbahnhof Zürich bis Station  
«ETH/Universitätsspital»:  
→ Nr. 6 ab Station «Bahnhofstrasse/HB» (Richtung «Zoo»)  
→ Nr. 10 ab Station «Bahnhofplatz/HB» (Richtung «Bahnhof  
Oerlikon» oder «Zürich Flughafen»)

**Kontakt** Akademien der Wissenschaften Schweiz  
Dr. **Roger Pfister**, Leiter Internationale Zusammenarbeit  
Schwarztorstrasse 9, 3007 Bern  
roger.pfister@scnat.ch  
www.akademien-schweiz.ch

Für diesen öffentlichen Anlass ist keine Anmeldung erforderlich.



# Braucht es eine neue Wissenschaftskultur?

**Öffentliche Tagung**  
Montag, 7. Juli 2014, 13.30 bis 17 Uhr  
Universität Zürich  
Rämistrasse 69, Hörsaal F 106

**a+** Akademien der Wissenschaften Schweiz  
Académies suisses des sciences  
Accademie svizzere delle scienze  
Accademias svizras da las ciencias  
Swiss Academies of Arts and Sciences



## Braucht es eine neue Wissenschaftskultur?

Thema der Tagung sind die Rahmenbedingungen des Wissenschaftssystems in weiten Teilen Europas und ihre Auswirkungen auf den akademischen und insbesondere auf den weiblichen akademischen Nachwuchs.

Die Situation verschärft sich durch den ständig steigenden Druck, immer früher in hochrangigen wissenschaftlichen Zeitschriften zu publizieren und Drittmittel für Forschungsprojekte einzuwerben, bei gleichzeitig limitierten Aussichten auf eine längerfristige akademische Karriere mit wenig ausgebautem Tenure-Track System. Diskutiert werden die potentiell negativen Auswirkungen einer Evaluation von Forschungsleistungen, die sich nur auf h-index und Impactfaktor stützt.

Welche Rolle können und sollen die wissenschaftlichen Akademien in dieser Situation übernehmen?

Gibt es alternative und bessere Systeme der Forschungsevaluation?

Was sind mögliche Lösungsansätze aus anderen Ländern?

Welchen Mehrwert können Junge Akademien für den wissenschaftlichen Nachwuchs bieten?

Diese und weitere Fragen behandeln die nationalen Akademien der Wissenschaften der Schweiz, Deutschlands und Österreichs im Rahmen eines zweitägigen Treffens, das durch diese Tagung eingeleitet wird.

## Öffentliche Tagung am Montag, 7. Juli 2014

Universität Zürich, Rämistrasse 69, Hörsaal F 106

- 13.30 **Begrüssung und Einleitung**  
Prof. **Thierry Courvoisier**  
Präsident der Akademien der Wissenschaften Schweiz
- 13.35 **Wissenschaftskultur: Wo liegt das Problem?**  
Prof. **Jörg Hacker**  
Präsident der deutschen Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- 14.05 **Der Weg zu einer gendersensiblen Wissenschaftskultur**  
Prof. **Brigitte von Rechenberg**  
Vetsuisse-Fakultät, Universität Zürich
- 14.35 **Neue Modelle der Forschungsevaluation**  
Prof. **Hans-Dieter Daniel**  
Professur für Sozialpsychologie und Hochschulforschung, ETH Zürich
- 15.05 Pause
- 15.30 **Neue Modelle der Nachwuchsförderung**  
Prof. **Martin Vetterli**  
Präsident des Forschungsrats des Schweizerischen Nationalfonds
- 16.00 **Wissenschaftskultur und Lebensqualität: ein Gegensatz?**  
Prof. **Marcel Weber**  
Departement für Philosophie, Universität Genf und Mitglied der deutschen Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- 16.30 **Gesamtdiskussion und Schlussfolgerungen**
- 17.00 **Ende der Tagung**